

24. April 2020

KVB und nextbike schließen Interimsvertrag für Leihradangebot

Ausschreibung und Neuvergabe für nächste Kooperationsphase vor dem Abschluss

Die KVB hat mit ihrem Kooperationspartner nextbike (Leipzig) einen Interimsvertrag zur Weiterführung des Leihradangebotes für einen Zwischenzeitraum von zunächst sechs Monaten geschlossen. Das Interim beginnt am 1. Mai 2020, der bisherige Kooperationsvertrag läuft am 30. April 2020 aus.

Der Interimsvertrag ist notwendig, um eine zeitliche Lücke bis zum Beginn des neuen Leihradbetriebsvertrages zu schließen. Das Vergabeverfahren, mit dem der zukünftige Kooperationspartner gesucht wird, ist noch nicht abgeschlossen. Es ist zudem davon auszugehen, dass der Zeitraum zwischen Abschluss des Vergabeverfahrens und Start der nächsten Kooperation einige Monate dauern wird. Dies liegt am Aufwand zur Realisierung technologischer Veränderungen und auch an den Lieferzeiträumen für die neuen Räder. Mit dem Interimsvertrag stellt die KVB sicher, dass das bestehende Angebot für die Kunden bis zur Betriebsaufnahme des neuen KVB-Rad-Systems ohne Unterbrechung erhalten bleibt.

Seit Mai 2015 bietet die KVB mit dem Kooperationspartner nextbike Leihräder an. Das Angebot entwickelte sich zu einem der erfolgreichsten Leihradsysteme Deutschlands. Derzeit besteht die Flotte aus 1.500 KVB-Rädern. Das Biedengebiet umfasst zur Zeit die Kölner Innenstadt auf einer Fläche von 84 Quadratkilometern. Entsprechend den Regelungen des europäischen Vergaberechtes kann die langjährige Kooperation nicht ohne Neuausschreibung über den 30. April 2020 hinaus fortgesetzt werden. Ende Juli 2019 startete die KVB deshalb das förmliche Vergabeverfahren für den nächsten Kooperationsvertrag. Das Vergabeverfahren befindet sich in seiner finalen Phase. Über die Bieter und deren Angebote kann noch keine Aussage gemacht werden.

Basis für die Definition des zukünftigen Angebotes bildet ein Beschluss des Verkehrsausschusses der Stadt Köln vom 13.11.2018. Hiernach soll die Leihradflotte auf 3.000 Räder erweitert werden, die dann im gesamten Stadtgebiet angeboten werden. Das zukünftige Leihradangebot der KVB wird erhebliche technologische Sprünge mit verbesserter digitaler Technik an den Rädern und im Hintergrundsystem aufweisen. Dies betrifft unter anderem die Ortungsprozesse.

- STA -